

Rezensionen

HANS QUERNER: *Stammesgeschichte des Menschen*. — Stuttgart 1968. 160 Seiten, 10 Abbildungen im Text = Urban-Bücher 110.

Obwohl es nicht an Veröffentlichungen zur menschlichen Frühgeschichte für Nichtspezialisten fehlt, selbst nicht an preisgünstigen Taschenbüchern, ist vorliegendes Buch zu begrüßen, weil es vom Standpunkt der biologischen Anthropologie aus geschrieben ist und insofern eine Ergänzung der historischen Arbeiten darstellt. Einleitend behandelt es die Darwinsche Evolutionslehre im wissenschaftlichen Horizont des 18. und 19. Jahrhunderts, ein geistesgeschichtlich hochinteressantes Kapitel aus berufener Feder (der Verfasser ist Biologiehistoriker). Ein Abriß der geologischen Chronologie und moderner Datierungsmethoden schließt sich an. Den Schwerpunkt bilden jene Kapitel, in denen verhältnismäßig ausführlich die Bodenfunde und ihre Deutungen besprochen werden: zuerst die Archanthropinen (d. h. die Gruppe um den ehemals sog. Pithecanthropus), dann die Australopithecinen Süd- und Ostafrikas (wobei die jüngsten Funde in der Oldoway-Schlucht besonderes Interesse beanspruchen dürfen), endlich die Gruppe um den Neanderthaler und die Vorläufer des *Homo sapiens*. Methodisch instruktiv und damit berechtigt ist die Behandlung der Piltown-Fälschung. Anschließend wird auf die Stellung des Menschen innerhalb der Säugetierentwicklung, dann noch kurz auf die Bedeutung der Werkzeugfunde eingegangen. Eine lehrreiche Sammlung von „jenseits der Grenzen naturwissenschaftlicher Anthropologie“ entstandenen Theorien zur Frage der Menschwerdung bildet den Schluß: Portmann, Westenhöfer, Dacqué, Rahner und Overhage, Sombart, Gehlen, Teilhard werden ausgewählt. Man vermißt einen Abschnitt über die für die Frage wichtigen Ergebnisse der Genetik, ihre und der modernen Evolutionstheorie Kenntnis werden vorausgesetzt. Das ist um so verwunderlicher, als eine gewisse apologetische Tendenz für den von den Geisteswissenschaftlern immer noch mißachteten „Neodarwinismus“ nicht zu übersehen ist.

Wolfgang Reinhard

REMIIGIUS RITZLER et PIRMINUS SEFRIN: *Hierarchia Catholica medii et recentioris aevi, sive Summorum Pontificum, S. R. E. Cardinalium, Ecclesiarum Antistitum series e documentis Tabularii praesertim Vaticani collecta, digesta, edita, volumen septimum, a pontificatu Pii PP. VII (1800) usque ad pontificatum Gregorii PP. XVI (1846)*. — Padova: Tipografia „Il Messaggero di S. Antonio“ 1968. XVI u. 450 Seiten.